

## Niederschrift

über die **6. Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen** am Dienstag, den **06. November 2007** um **16.00 Uhr** im Mehrzweckraum des Bürgerhauses

Anwesend:	Hebrock, Ursula Klee, Thomas Nahrgang, Heide Nickel, Uwe Uellenberg, Gerd Verhees, Annette Widua, Andre	(Vorsitzende)
Sachkundige Bürger:	Breuer, Carolin Fischer, Karl-Heinz  Gasde, Thomas Ihrig, Martin Krauskopf, Rafael Schwanz, Matthias	(ab 16.15 Uhr) (Vertreter für Nickisch, Joachim)
Von der Verwaltung:	Meskendahl, Rainer	(Schriftführer)
Gäste:	Kuhl, August  Mokrus, Mark	Stadtwerke Radevormwald GmbH Bäder Radevormwald GmbH

### **Tagesordnung:** **(Öffentlicher Teil)**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses vom 06.12.2006 (Öffentlicher Teil)
2. Jahresbericht 2006  
sowie Ausblick auf das Jahr 2007 für die Stadtwerke Radevormwald GmbH
3. Jahresbericht 2006  
sowie Ausblick auf das Jahr 2007 für die Bäder Radevormwald GmbH
4. Mitteilungen und Fragen

### **(Nichtöffentlicher Teil)**

5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses vom 06.12.2006 (nichtöffentlicher Teil)
6. Mitteilungen und Fragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest.

## **(Öffentlicher Teil)**

### **1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses vom 06.12.2006**

---

.Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Niederschrift zur Kenntnis.

### **2. Jahresbericht 2006 sowie Ausblick auf das Jahr 2007 für die Stadtwerke Radevormwald GmbH**

---

Herr Kuhl, Geschäftsführer der Stadtwerke Radevormwald GmbH, trägt zum Tagesordnungspunkt vor. Sein Vortrag mittels Beamer ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

#### **Erdgas**

Während der Gasabsatz in 2006 bei ca. 220 Mio KWh lag, wird das Ergebnis für 2007 mit etwa 210 Mio KWh erwartet. Die geringfügige Minderabgabe wird mit den relativ milden ersten 3 Monaten des Jahres 2007 begründet.

#### **Strom**

Die Abgabe von Strom lag im Jahr 2006 bei etwa 180 Mio KWh und wird für 2007 leicht fallend erwartet.

Auf eine Frage von Herrn Klee eingehend erläutert Herr Kuhl, dass man im Privatkundenbereich seit 1998 ungefähr 5% verloren habe. Hierbei waren die Kündigungen in 2006 noch deutlich höher als in 2007. SWR wird es nicht möglich sein mit den sog. Strom-Discountern mitzuhalten. Man versucht über eine faire und nachvollziehbare Preispolitik die Kunden an SWR zu binden. Leider ist das Image der Energiebranche insgesamt derzeit nicht sehr gut.

Auf die Frage von Frau Hebrock nach den Auswirkungen starker Kundenverluste antwortet Herr Kuhl, dass dies zwar Auswirkungen auf das Ergebnis des Vertriebsbereiches habe, das Ergebnis des Netzbetriebes davon jedoch unberührt bleibe, sondern hier die Reduzierung der Netzentgelte durch andere Stromanbieter durchschlage. Insgesamt werde mit Einbußen in einer Größenordnung von 300.000 Euro gerechnet.

Herr Gasde macht darauf aufmerksam, dass nicht nur die Konzerne Billigprodukte auf dem Stromsektor anbieten, sondern zwischenzeitlich auch „normale“ Stadtwerke in fremden Versorgungsgebieten als Anbieter auftreten.

Herr Kuhl antwortet hierauf, dass auch die SWR daran arbeiten, Strategien zu entwickeln, dem Abwärtstrend entgegenzuwirken; allerdings seien diese Überlegungen zunächst noch mit dem Aufsichtsrat abzustimmen.

#### **Wasser**

Die Abgabe von Trinkwasser bewegt sich in den letzten Jahren zwischen 1,0 und 1,1 Mio cbm

### **Ergebnis der GUV**

Das Ergebnis der GUV hat im Jahr 2006 zu einer Gewinnausschüttung von 930.000 Euro an die Bäder Radevormwald GmbH als Gesellschafter geführt. Der Beteiligungsertrag des Jahres 2007 wird in etwa der gleichen Größenordnung erwartet.

Weiter geht Herr Kuhl in seinen Ausführungen auf Marketingaktivitäten, Fortbildung der Mitarbeiter sowie Investitionen in den 3 Sparten Gas, Strom und Wasser ein. Im jährlichen Durchschnitt ergibt sich hier ein Volumen von rd. 1,4 Mio Euro.

Anschließend erläutert Herr Kuhl die Aktivitäten der SWR im Bereich Energieeffizienz bei Gebäuden sowie die zwischenzeitlich angelaufene „Start-Beratung Energie“.

Hinsichtlich der Beschaffungsstrategie für die Strombeschaffung weist er auf die vom Aufsichtsrat beschlossene Beteiligung an einem ab dem Jahr 2008 zu bauenden Steinkohlekraftwerk in Hamm hin. Der Anteil von SWR wird hier ca. 2 Mw betragen, was etwa einen Jahresabsatz von 10% entspricht.

### **3. Jahresbericht 2006 sowie Ausblick auf das Jahr 2007 für Bäder Radevormwald GmbH**

---

Herr Kuhl, Geschäftsführer der Bäder Radevormwald GmbH, trägt zunächst zum Tagesordnungspunkt vor. Sein Vortrag mittels Beamer ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die vorgestellten Schaubilder lassen die Entwicklung in den Jahren 2005/2006 bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung, den Wirtschaftsplan 2007 sowie den Vergleich der Besucherzahlen für die Jahre 2005-2007 erkennen.

Anschließend stellt Herr Kuhl die Entwicklung der Jahresergebnisse des aquafun im Hinblick auf eine Schließungsvariante sowie Fortführungsvarianten, mit unterschiedlichen Voraussetzungen, vor. Hierbei zeigt sich der Vorteil bei der Fortführung mit veränderter Angebotspalette gegenüber der Schließung sehr deutlich.

Der künftige Center-Manager, Herr Mokrus, erläutert anschließend an Hand von Plänen die einzelnen Bausteine der beabsichtigten Änderungen des neuentwickelten Angebotes im aquafun. Auch geht er auf die damit verbundene neue Konzeption, welche für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unabdingbar ist, ein.

### **4. Mitteilungen und Fragen**

Keine